



PROTOKOLL

über die Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 16.11.2022	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Bürgersaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert Vorsitzender (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Stefan Maierhöfer (SPD)	
Bürgerliches Mitglied Thomas Rahn (UWF)	
Bürgerliches Mitglied Christian Sommer (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Alexander Wachs (FDP)	

Abwesend:	
Gemeindevertreter Stefan Hansen (UWF)	
Gemeindevertreter Michael Stötzler (FDP)	

Für die Verwaltung:	
A. Wieck	Protokollführer
Büroleiterin Sonja Baller	

Ferner:	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Arne Lass (SPD)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Herr Mahlfeldt fragt nach, ob die aktuell eingerichtete Bushaltestelle am Eiderkamp, Ecke Hörn dauerhaft bestehen bleibt oder ob diese nur als Ersatz der Freeweidbaumaßnahme installiert wurde? Die Verwaltung wird hier nachfragen.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 25.08.2022 (öffentlicher Teil)
3. Bericht der Verwaltung
4. Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Flintbek (SV)
5. Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Flintbek (SV)
6. Klärschlammvererdung (SV)
7. Ertüchtigung Kläranlage / Sandwäscher (SV)
8. Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Parkverbotes am Bokseer Weg (SV)
9. Neuanschaffung eines Kehrsaugwagen (SV)
10. Zwischennutzung Familagelände (SV)
11. Verschiedenes
12. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten

- Vorgesehener nichtöffentlicher Teil -

13. Plakatanschlag in der Gemeinde Flintbek (SV)

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

2. Niederschrift vom 25.08.2022 (öffentlicher Teil)

Zur Niederschrift vom 25.08.2022 (öffentlicher Teil) wird folgender Einwand erhoben:

Auf Seite 4, unter TOP 6 muss der Beschluss wie folgt lauten:

Der Umwelt- und Wegeausschuss nimmt die überarbeitete Knickliste, mit den Nachmeldungen zur Kenntnis.

Die Niederschrift ist mit der v.g. Änderung genehmigt.

3. Bericht der Verwaltung

- Die Asphaltierung des Röthsoll soll ab 21.11 durchgeführt werden.
- Für die Kanalsanierung Freeweid ist vorangeschritten, aktuell ist der Mühlenhof wieder eigenständig anfahrbar.
- Die Kanalsanierungsmaßnahmen im Hasselbusch, Dickskamp, Schurkamp haben begonnen.
- Bei der Gewährleistungsabnahme in der Gartenstraße 1. BA wurden 3 Mängel in der Sanierung im Inlineverfahren sowie eine Bordsteinabsackung festgestellt, die ausführenden Firmen wurden aktuell über den Missstand unterrichtet und zur Regulierung aufgefordert.
- Die Arbeiten im Pumpwerk 1 und in der Kläranlage sind fertiggestellt, Abnahmen wurden durchgeführt, sodass zum Ende des Jahres die Maßnahmen schlussgerechnet werden können.
- Die erhöhte Klärschlammbelastung mit Nickel liegt nicht mehr vor, sodass eine landwirtschaftl. Verbringung, für den Klärschlamm ab Ende September wieder durchgeführt wird. Der belastete Restklärschlamm von ca. 200t wird aktuell der thermischen Verwertung zugeführt. Hier wird noch mit Restkosten von ca. 40.000,00€ gerechnet. Anfang September wurde diesbezügl. Strafanzeige gegen unbekannt gestellt.
- Zur Änderung des Verkehrsrechts gem. Beschluss vom 25.08.22, hat der Bürgermeister beim letzten Treffen des Gemeindetages (Ende August/Anfang September) entsprechend des Beschlusses, dort zu dieser Thematik vorgetragen. Hier wünscht der Ausschuss das weitere Vorgehen, wie z.B. in Bordesholm zu betreiben.

- Glasfaserkabelverlegung

Aktuell wird gefühlt überall in Flintbek gearbeitet.

Wie gestaltet sich die Abstimmung zwischen der Verwaltung, TNG und den ausführenden Firmen? Nach zähem Anfang läuft es mit TNG auf Augenhöhe und sehr kooperativ. Die Absprache mit den bauausführenden Firmen gestaltete sich anfangs schwierig und war mit einigen Anstrengungen verbunden. Nach einigen Gesprächen hat sich diese Situation gebessert. Problematisch war die Menge an Subunternehmen im Bauverlauf des Glasfaserausbaus (TNG / SWN / KfM / Fa. Borßim) + 3 weitere Subunternehmen

- Baumnachpflanzungen Konrad-Zuse-Ring

Beschädigte Bäume werden im Zuge mit ersetzt, wenn die Firma Goldbeck, die gärtnerische Gestaltung der Gesamtfläche umsetzt.

- Straßenbeleuchtung Mühlenkampsredder vor Scheune

Ein neuer Lampenkopf ist bestellt, wann er geliefert wird weiß ich leider nicht.

- Für das Neubaugebiet B-51 wurde die Idee vorgebracht, evtl in dem Wendehammer einen Baum zu pflanzen. Kosten belaufen sich grob auf ca. 7-8.000,00€. Bevor hierzu nun in irgendwelche Planungen zur Umsetzungen angeschoben werden, soll ein Stimmungsbild im Ausschuss abgefragt werden. Der Ausschuss wünscht, dass noch einmal mit dem Investor, bezüglich einer Kostenbeteiligung Rücksprache gehalten werden soll, um danach in 2023 hierüber neu zu beraten.

4. Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Flintbek (SV)

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Satzung der über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Flintbek zu beschließen.

gez. Dirk Hagenah (Amtsleiter) am 26.10.2022
gez. Sonja Baller (Büroleiterin) am 27.10.2022
gez. Olaf Plambeck (Bürgermeister) am 28.10.2022

Abstimmung: Einstimmig angenommen

5. Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Flintbek (SV)

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Flintbek zu beschließen.

gez. Dirk Hagenah (Amtsleiter) am 26.10.2022
gez. Olaf Plambeck (Bürgermeister) am 28.10.2022

Abstimmung: Einstimmig angenommen

6. Klärschlammvererdung (SV)

Herr Schilling von der Pauly Group stellt anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 1), die Vererdung von Klärschlamm vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss möchte gerne das Angebot annehmen, die Klärschlammvererdung des AZV-Bordesholm in Reesdorf zu besichtigen. Hier soll durch die Verwaltung ein Termin abgestimmt werden. Anschließend soll in den Haushaltsberatungen 2023, über die Kosten für eine Machbarkeitsstudie beraten werden.

7. Ertüchtigung Kläranlage / Sandwäscher (SV)

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung vorerst 150.000,00€ für die Ertüchtigung und Planung der Kläranlagenbestandteile Sandfang, Belebung und Nachklärung im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

Gez.: A. Wieck am 03.11.2022

Gez. C. Stegelmann, 1. Stv. Bürgermeister am 04.11.2023

Abstimmung: Einstimmig angenommen

8. Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Parkverbotes am Bokseer Weg (SV)

Nach kurzer Diskussion soll abgewartet werden, wie sich die Situation nach erfolgtem Endausbaus darstellt.

Insofern wird dem Beschlussvorschlag gefolgt.

9. Neuanschaffung eines Kehrsaugwagens (SV)

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss beschließt die Anschaffung eines Kehrsaugwagens und empfiehlt der Gemeindevertretung Haushaltsmittel i.H.v. 175.000,00€ für den Haushalt 2023 bereitzustellen.

Gez. A. Wieck am 03.11.2022

Gez. C. Stegelmann, 1. stv. Bürgermeister am 04.11.2022

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss beschließt diesen TOP zu verschieben, um die Veränderungen der Ämterfusion abzuwarten. Die Anschaffung eines Kehrsaugwagens soll deshalb für die Beratungen des Haushalt 2024 wieder vorbereitet werden.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

10. Zwischennutzung Familagelände (SV)

Herr Wachs von der FDP stellt anhand der beigelegten Präsentation (Anlage 2), Ideen für die zukünftige Nutzung des Familageländes vor.

Nach eingehender Diskussion möchten die Ausschussmitglieder dies erst noch einmal in den Fraktionen vorab beraten.

11. Verschiedenes

GV Rainer Kruse erkundigt sich über die Ausschreibungen der Grünflächenpflege für 2023, wenn es dieses Jahr noch keinen beschlossenen Haushalt 2023 gibt, sondern sich die Beratungen hierfür ins Jahr 2023 verschieben. Die Verwaltung teilt mit, dass Ausschreibungen erst mit entsprechenden HH-Mitteln durchgeführt werden dürfen, insofern verschieben sich diese. Allerdings wird trotzdem intern weitergearbeitet und die Ausschreibungen schon für die Vergabeverfahren final vorbereitet.

12. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Der Vorsitzende:

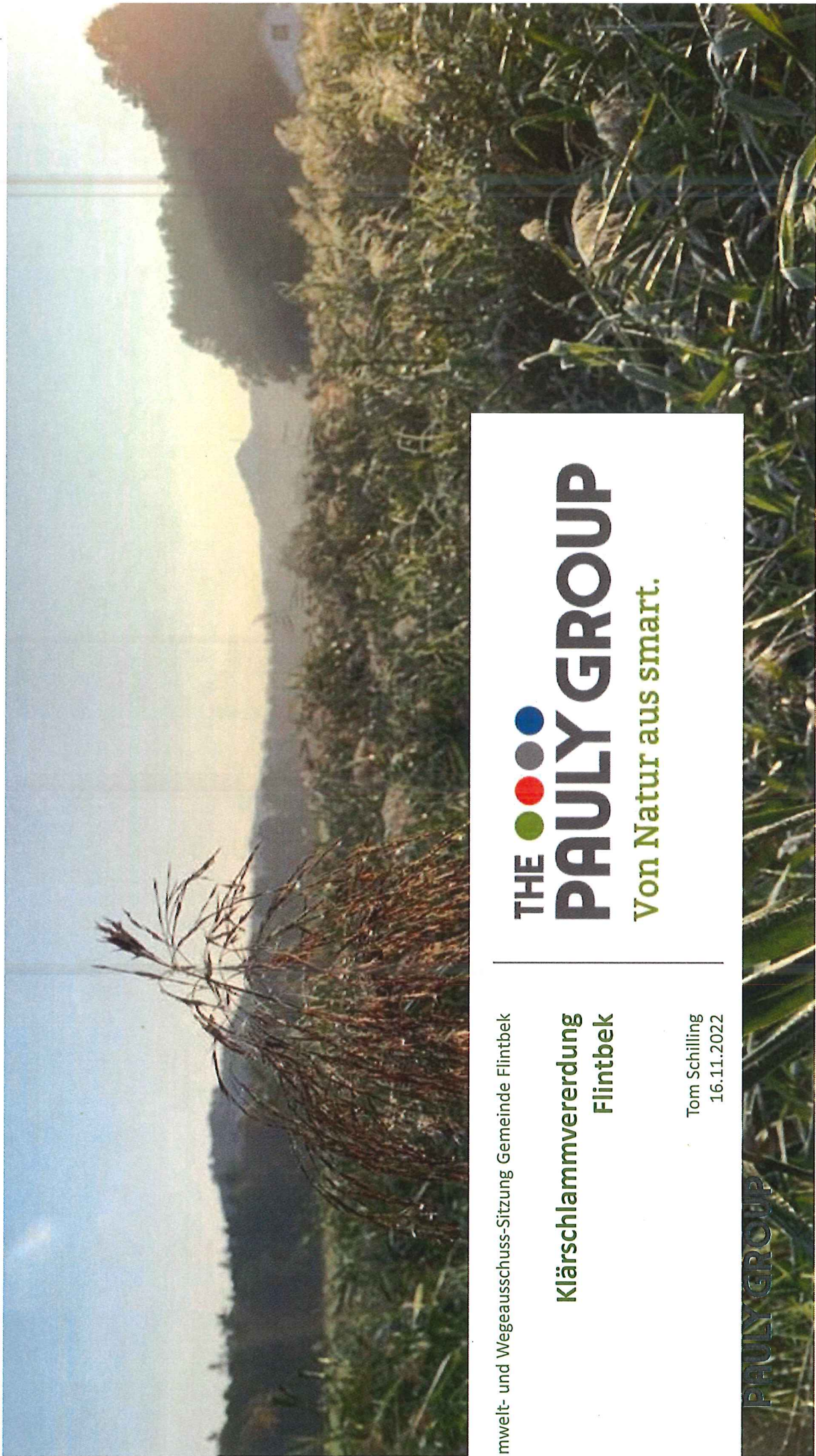


- Bernd Kernke-Robert -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:



- A. Wieck -



mwelt- und Wegeausschuss-Sitzung Gemeinde Flintbek

Klärschlammverwertung Flintbek

Tom Schilling
16.11.2022

THE  PAULY GROUP
Von Natur aus smart.

PAULY GROUP

Klärschlammverordnung

Hohe Kosten für
Entwässerung & Verwertung

Aktuelle Energiekrise

Abfallrecht & Wasserrecht

Weite Transportwege

DIE HERAUSFORDERUNG KLÄRSCHLAMM

Grenzwerte Düngemittelverordnung

P-Recycling

Abhängigkeit von Preispolitik

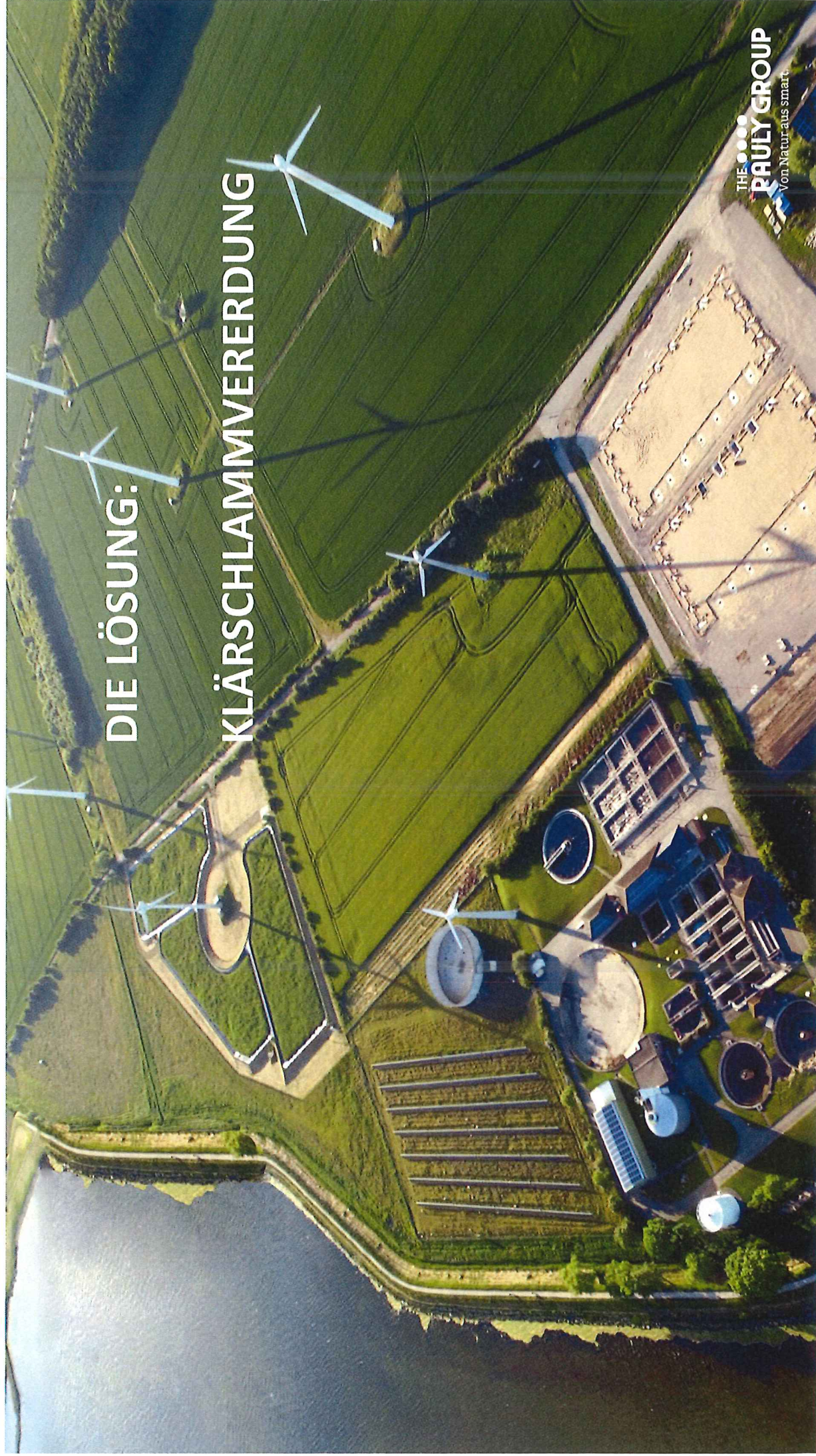
Nährstoffe ./ . Schadstoffe

Kapazitäten der Verwerter

Entsorgungs-UNsicherheit

DIE LÖSUNG:

KLÄRSCHLAMMVERERDUNG



Planung, Bau, Betreuung, Verwertung in einer Hand

Wir kümmern uns um alles Notwendige, vom Genehmigungsverfahren über Bau, Betrieb, das Stoffstrommanagement und Verwertungskonzepte bis zur Analytik und Qualitätssicherung.

> 30 Jahre Erfahrung
Klärschlammvererdung

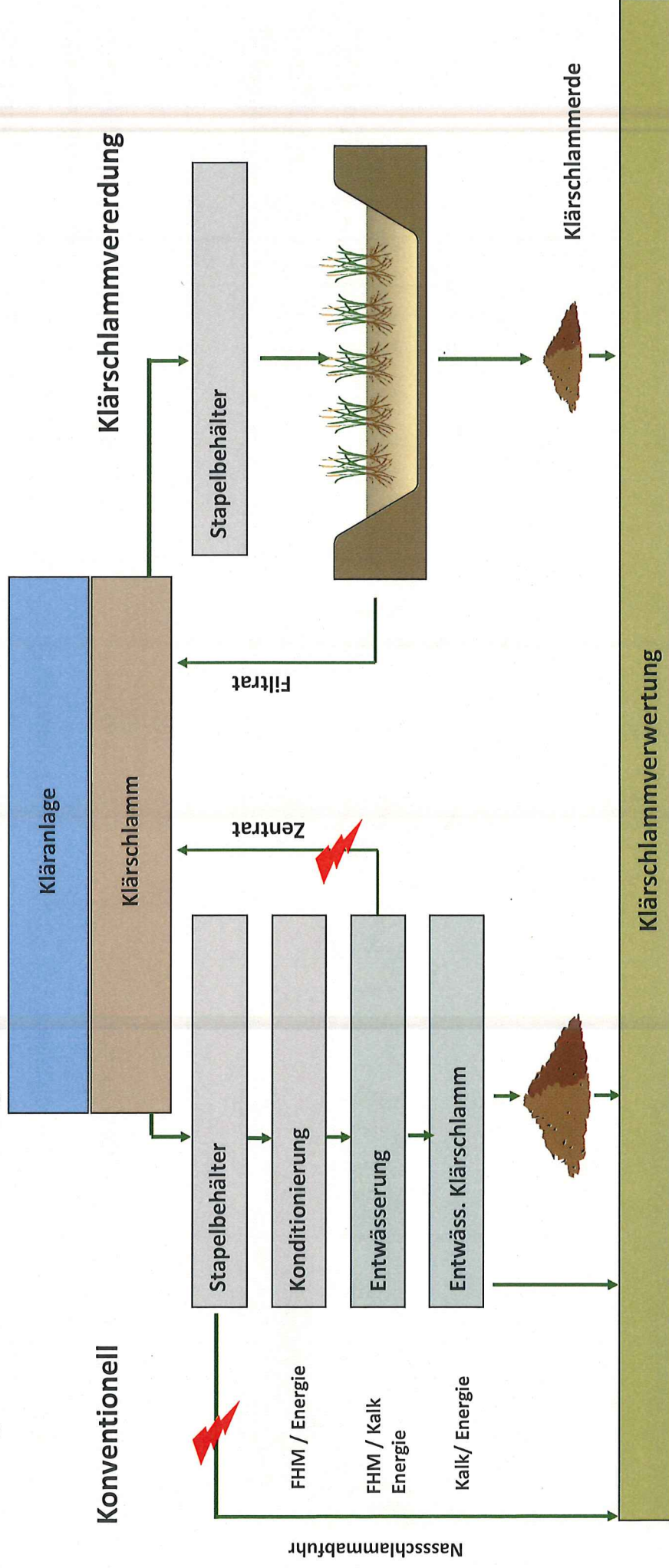
> 100 Anlagen gebaut

> 98 % Verlängerungsquote

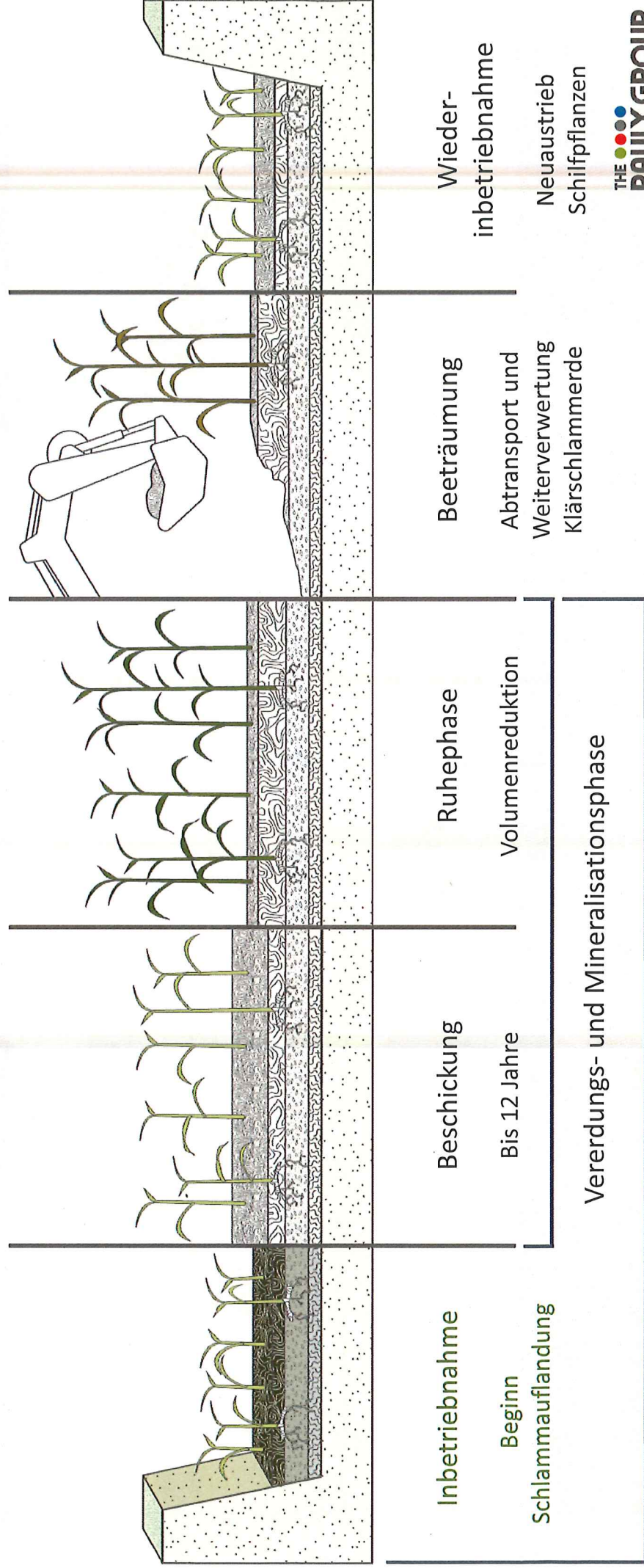


Verfahrenstechnik

Biologische Entwässerung

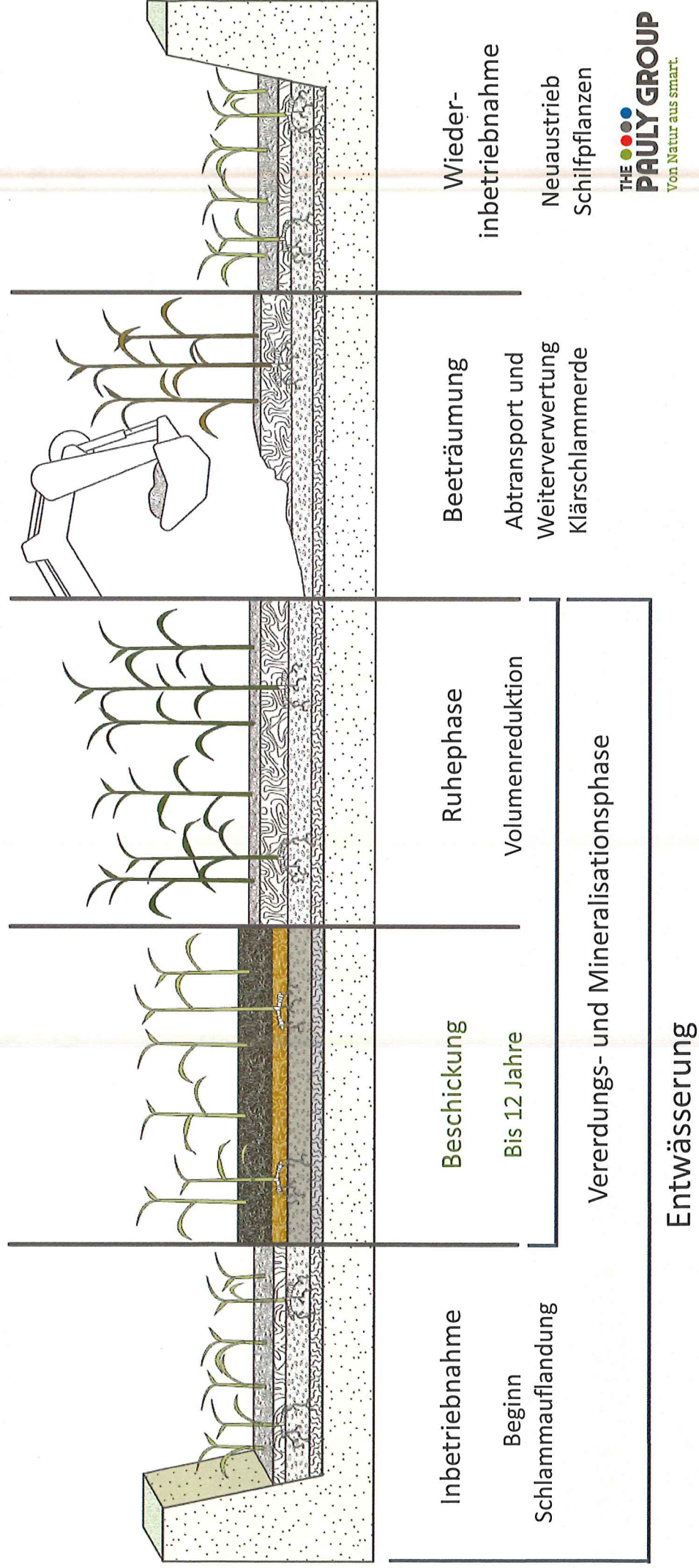


Verfahrensablauf

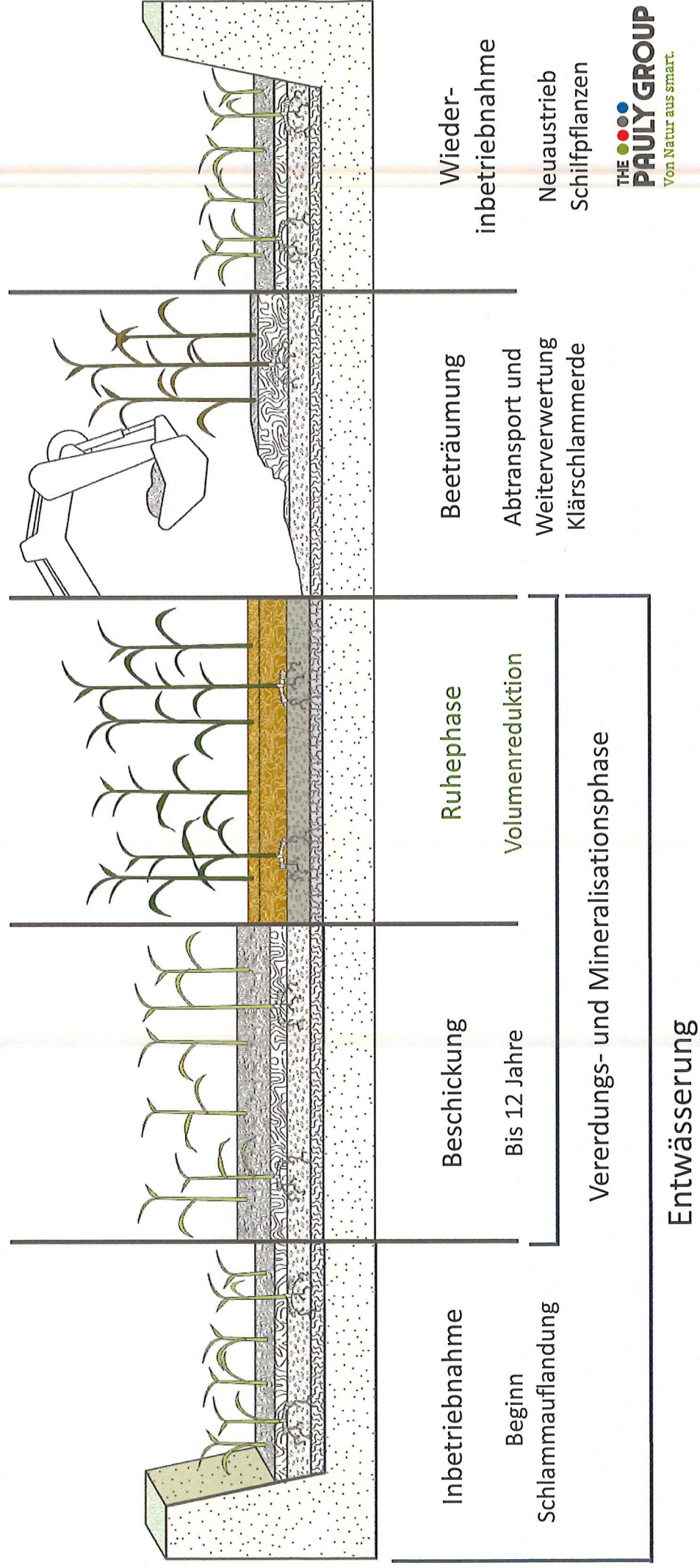


Entwässerung

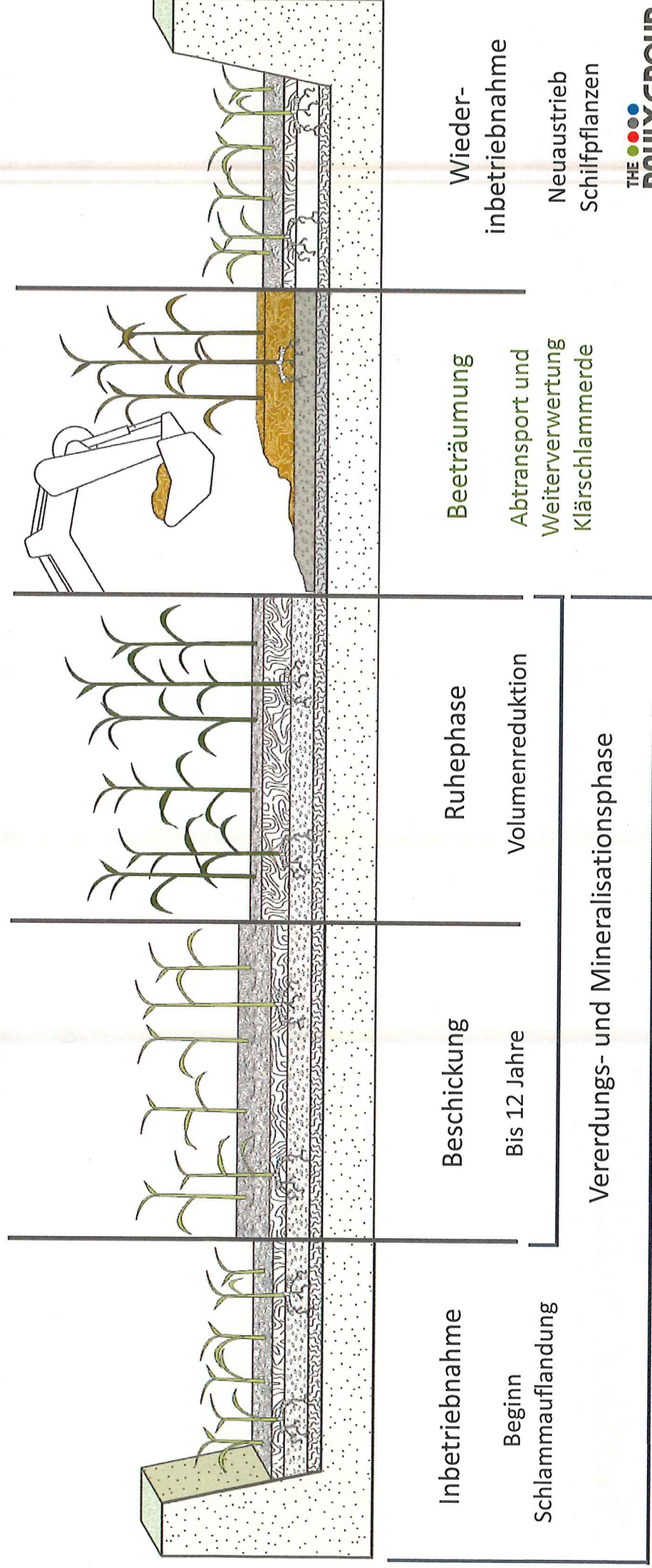
Verfahrensablauf



Verfahrensablauf

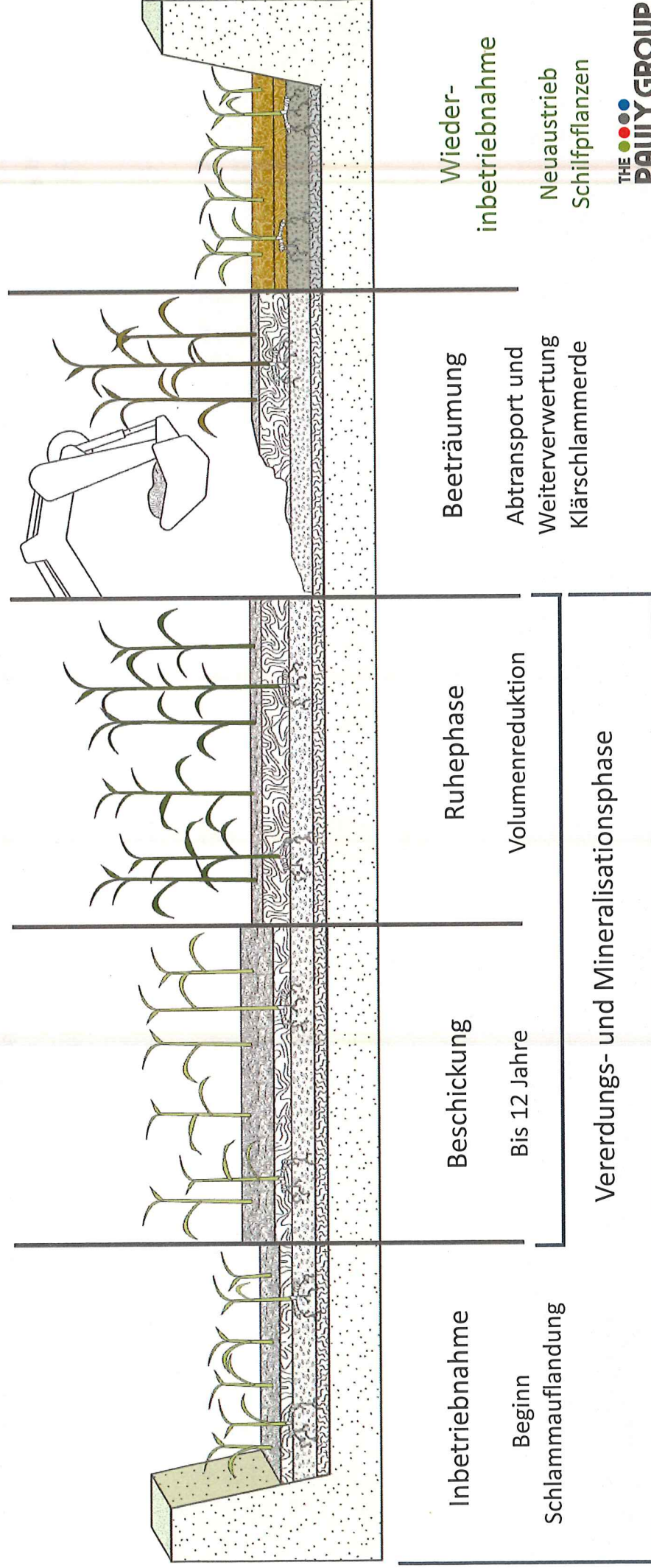


Verfahrensablauf



Entwässerung

Verfahrensablauf



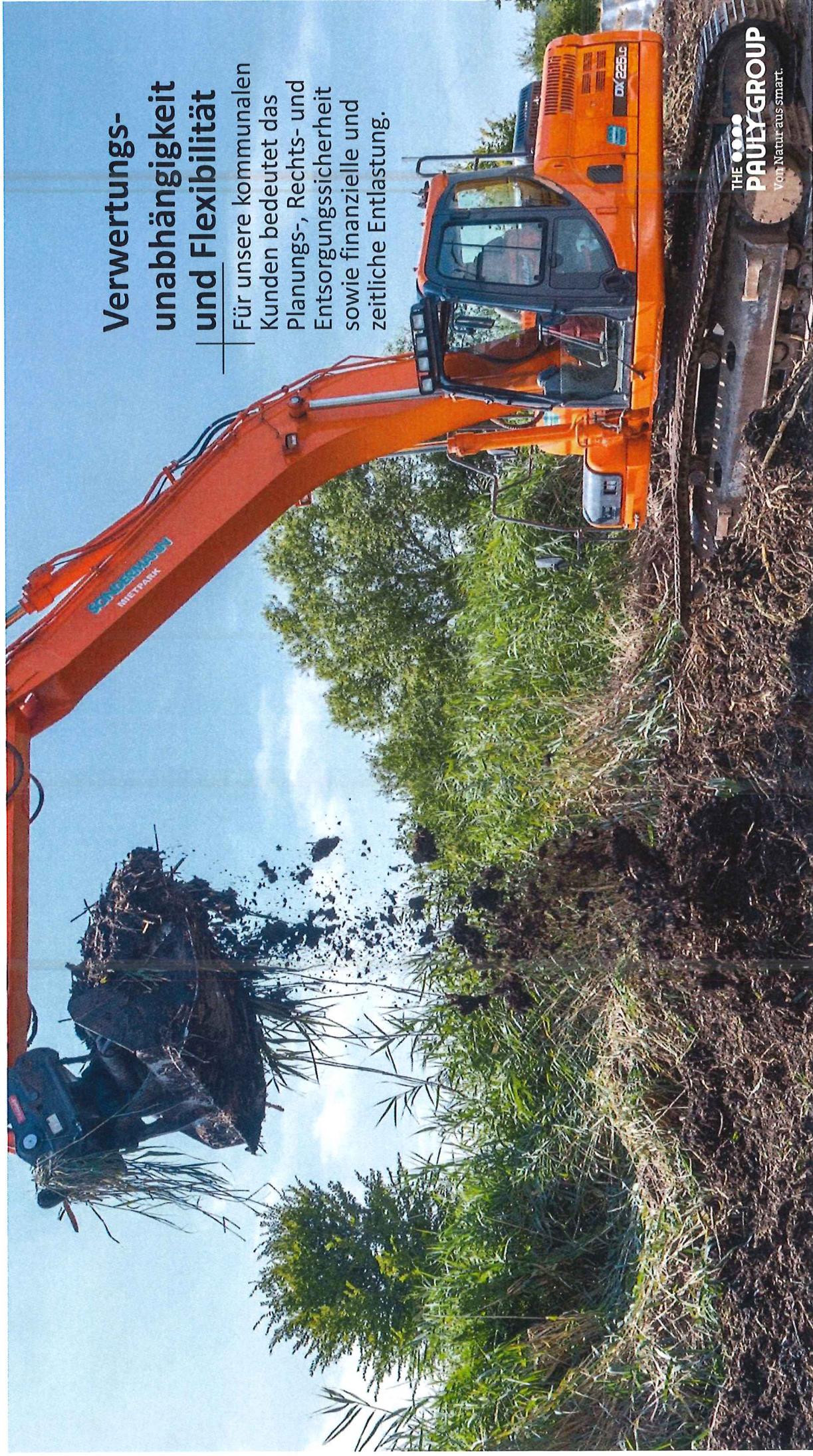


Höchste Betriebssicherheit

Automatische, webbasierte Steuerungen
wachen über den reibungslosen
technischen Ablauf der Vererdung.

Verwertungs- unabhängigkeit und Flexibilität

Für unsere kommunalen
Kunden bedeutet das
Planungs-, Rechts- und
Entsorgungssicherheit
sowie finanzielle und
zeitliche Entlastung.



THE
PAULY-GROUP
Von Natur aus smart.



Landwirtschaftliche Verwertung

Für landwirtschaftliche Betriebe bieten wir eine hochwertige und ordnungsgemäße organische Düngung mittels Klärschlamm, Klärschlammerde und Kompost (organische NP-Dünger mit starker Humuswirkung).

THE  **PAULY GROUP**
Von Natur aus smart.

Thermische Verwertung

Klärschlammerden, die die Grenzwerte für eine stoffliche Verwertung überschreiten, müssen in hierfür genehmigten Entsorgungsanlagen verwertet werden. Langfristig ist geplant, dass das im Klärschlamm enthaltene Phosphat vor oder nach der Verbrennung zurückgewonnen und daraus ein Phosphatdünger hergestellt wird.

KSV Norderney

Ausbaugröße:
50.000 EW

Kapazität:
21.500 m³ / a

Stabilisierung:
aerob

Baujahr:
1991

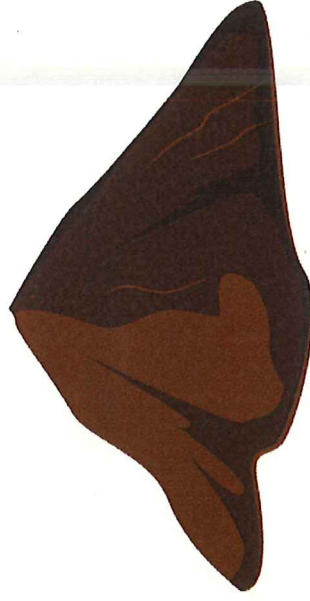
Inbetriebnahme:
August 1991

Anlagenfläche:
18.950 m² brutto

Massenreduktion

Beispiel KSV Norderney

Vererdung



1091 t

Tonnage nach Vererdung
TR: 49 %

Technische Entwässerung



2206 t

Alternative Tonnage bei
maschineller Entwässerung
TR: 24 %

KSV Büsum

Ausbaugröße:
48.000 EW

Kapazität:
17.730 m³ / a

Stabilisierung:
anaerob

Baujahr:
1998/1999

Inbetriebnahme:
Juli 1999

Anlagenfläche:
17.450 m² brutto

KSV Reesdorf

Ausbaugröße:
25.500 EW

Kapazität:
21.333 m³ / a

Stabilisierung:
aerob

Baujahr:
2015

Inbetriebnahme:
November 2015

Anlagenfläche:
17.400 m² brutto

Richtwerte für KSV Flintbek

Getroffene Annahmen

- Klärschlammanfall:

Annahme 15.000 EW (angeschl. 10.500 EW, ausgelegt auf 12.000 EW + Puffer)
und somit ca. 200 t TS /a

- Investitionsbedarf Klärschlammmvererdung

ca. 1,1 Mio. € - 1,2 Mio.€* netto

- Flächenbedarf

ca. 1,1 ha *

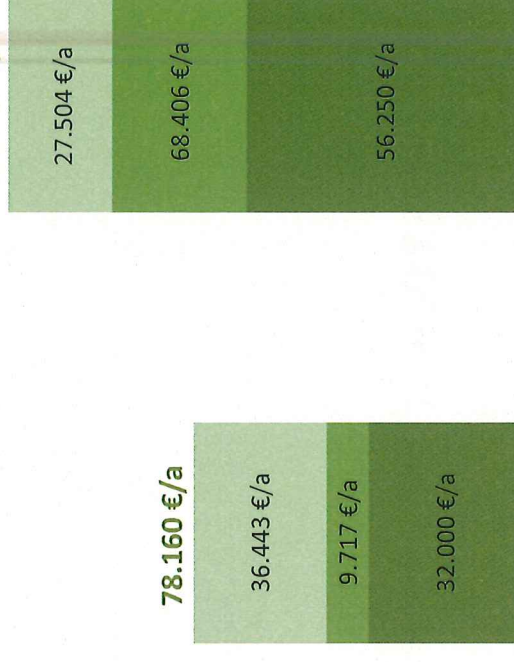
* Diese Richtwerte entsprechen einer ersten Kalkulation auf Basis nicht vollständiger Daten, getroffenen Annahmen sowie Erfahrungswerten. Diese Richtwerte sind durch eine individuelle und ausführliche Machbarkeitsstudie zu bestätigen und konkretisieren. Weiterhin gehen diese Richtwerte von einer optimalen KS-Qualität (muss durch Analyse bestätigt werden) sowie einer geeigneten Fläche (muss durch Bodengutachten bestätigt werden) aus.



Vergleich der Kostenaufteilung

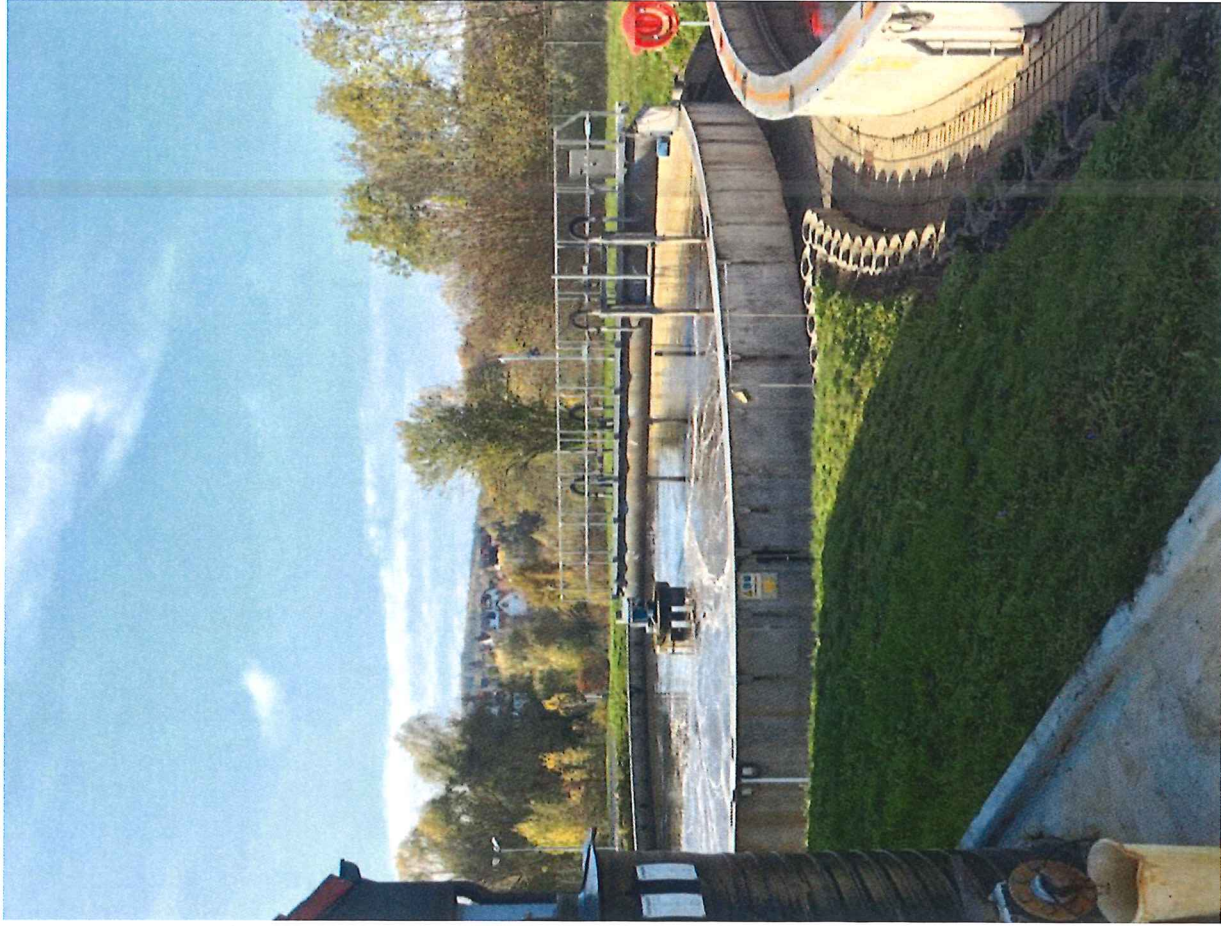
- Finanzierungskosten (36-jähriger Mittelwert)
- Betriebskosten (36-jähriger Mittelwert)
- Verwertungskosten (36-jähriger Mittelwert)

152.160 €/a



Klärschlammverwertung Dekanter

Ersparnis / Jahr: ca. 65.000 - 74.000 €/a



Jetzt: Machbarkeitsstudie

Detailbetrachtung Kläranlage Flintbek

- Schlammqualität
- Flächenverfügbarkeit
- Genehmigungsfähigkeit
- Technische Umsetzbarkeit
- Investitions- und Betriebskosten
- Individuelle Wirtschaftlichkeit
- Ökologische Auswirkungen

Angebot: 12.000 €

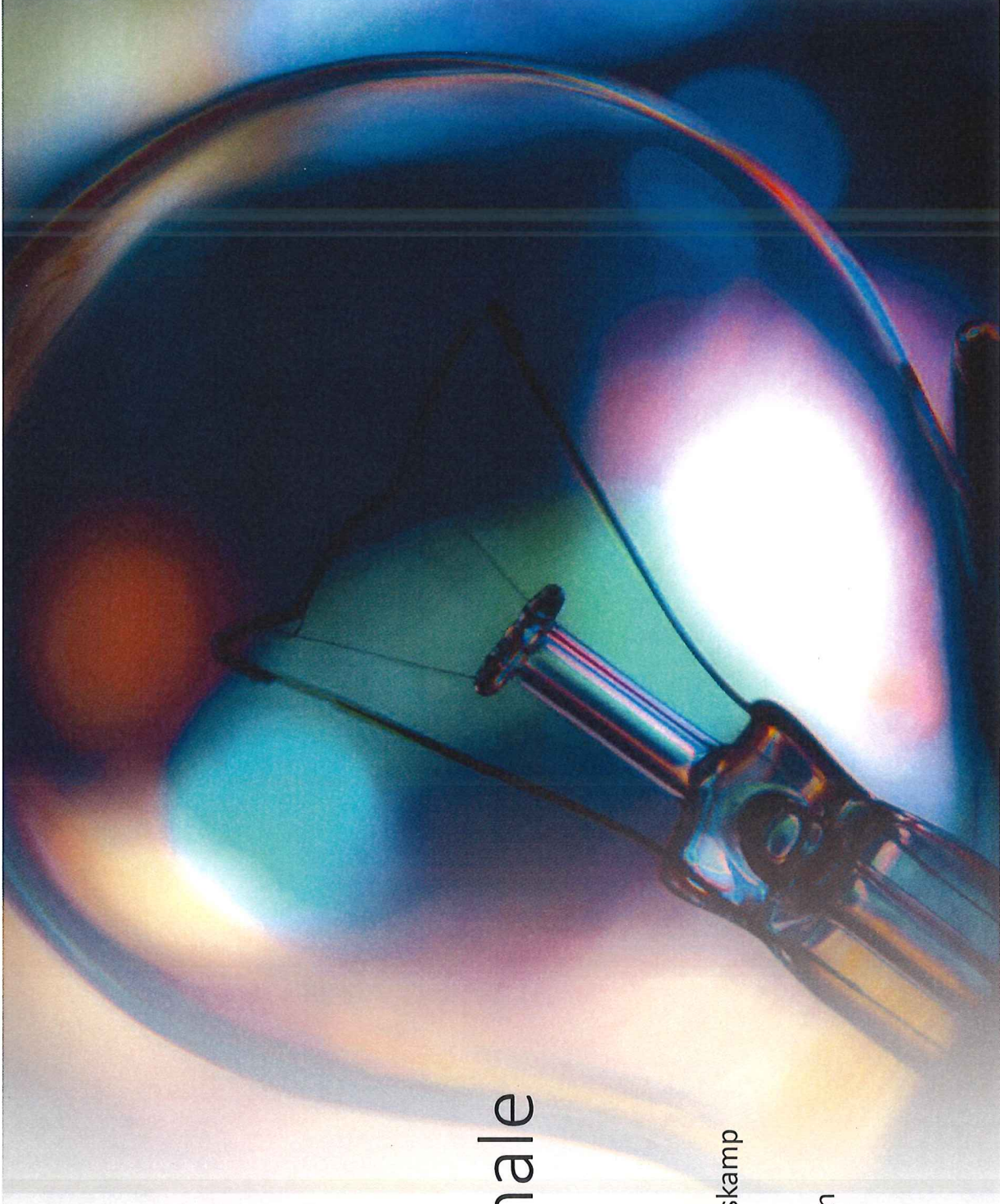
Dauer: ca. 4 Monate

Klärschlammvererdung

- Hohe Massenreduktion und Kostenersparnis ✓
- Entsorgungssicherheit durch Verwertungsflexibilität ✓
- Zukunftssicher und nachhaltig ✓

Idee für eine multifunktionale Fläche

Zwischenutzung der Fläche im
Schnittpunkt Müllershörn/ Kätterskamp
(ehemaliges Familagelände)
Mit Unterstützung der Aktivregion
Mittelholstein



Agenda

Idee

Projektskizze

Warum brauchen wir das?

Finanzierung

Pro & Contra

Historie

Offene Punkte

Quellen

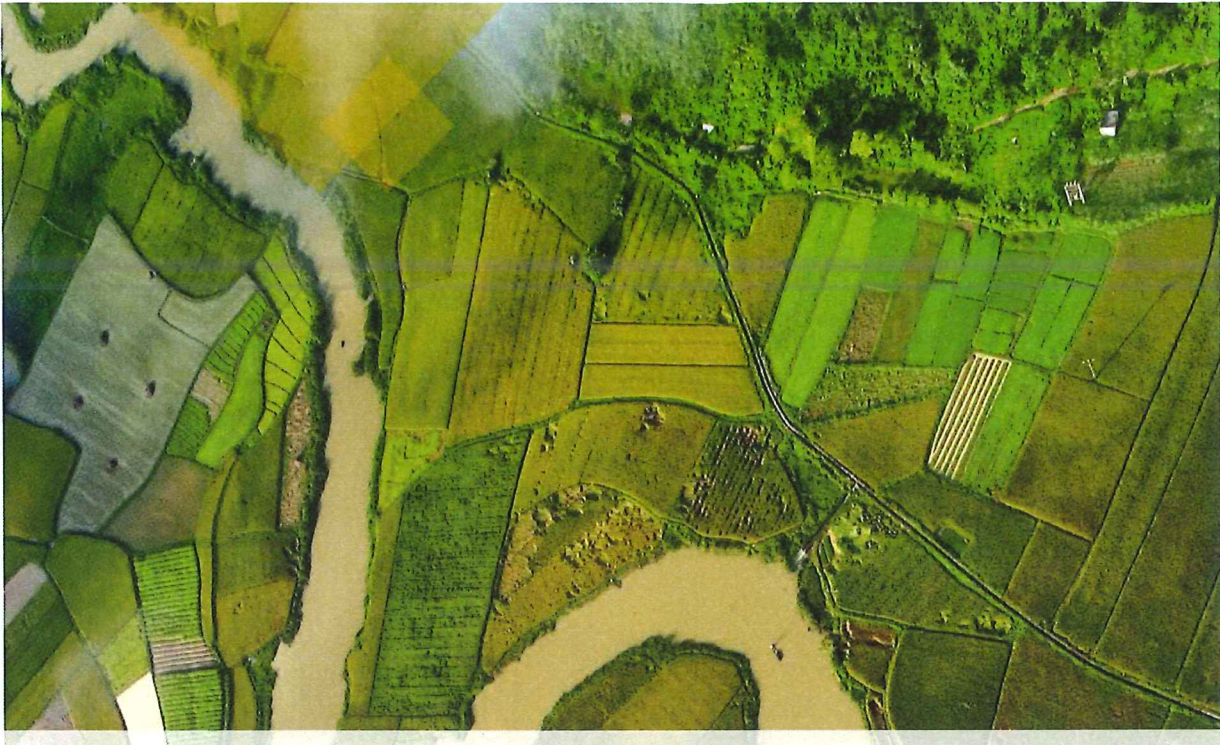


Idee

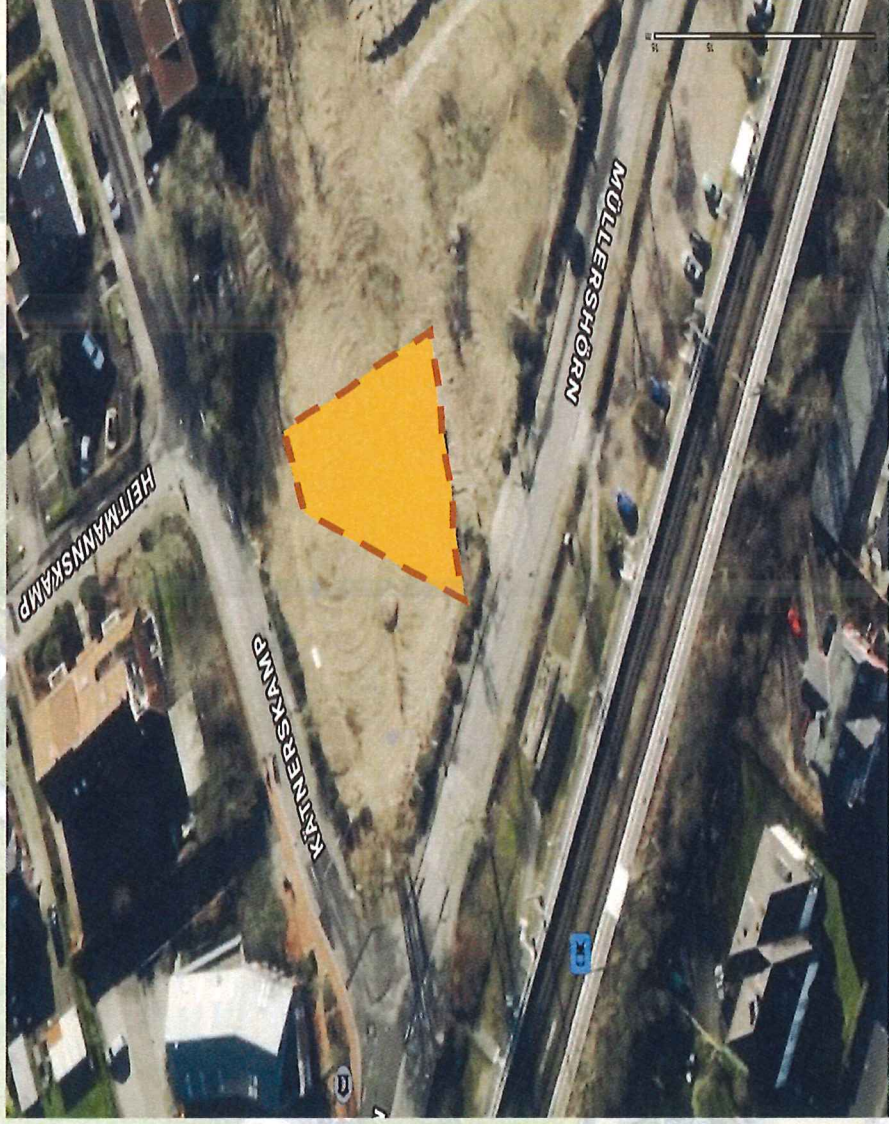
- Nutzung & Verschönerung der zentralen Fläche im Ort
- Testballon für Städtebauförderung
- Überbrücken der Zeit bis zum Baubeginn
- Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und Einbindung der bisherigen Projekte
- vergleichsweise geringe Baukosten & Baumaßnahmen

Was ist möglich

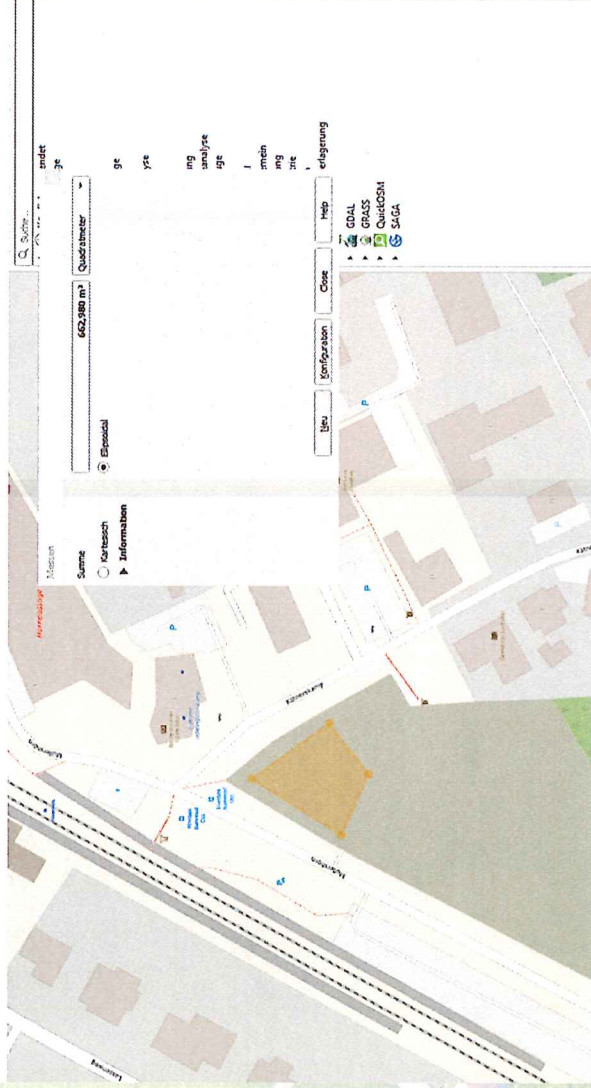
- Veranstaltungsfläche (Feste, Weihnachtsbaum)
- Flohmärkte
- Sportfläche (Boule/ Boccia, Wikingerschach etc.)
- Senioren-/ Jugendtreff (Bauwagen oder Pavillon)
- einzelne Marktstände aus der Region
- Gastronomie (Sommerbar, Eiscafé usw.)



Projektskizze (Ursprungsidee)



Projektskizze (aus Kostenermittlung)



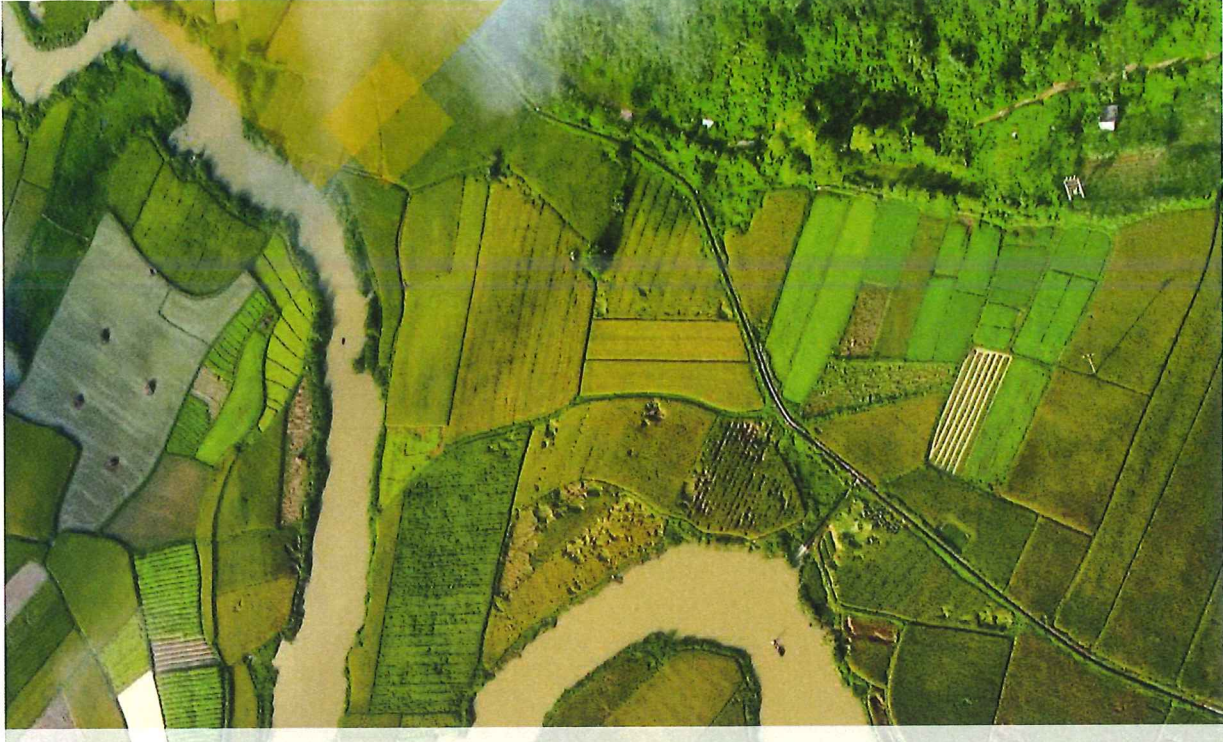
Kosten für die Herstellung einer Versammlungsfläche (aus Recycling-Material und mit einer Verdichtung):

Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
600	m²	26,80 €	16.080 €
500	m²	26,80 €	13.400 €

Die Fläche, die auf dem oben gezeigten Bild zu sehen ist, hat eine Ausdehnung von ca. 600 m². Damit die Fläche für beispielsweise Marktstände oder Ähnliches Verwendung finden soll, muss sie um einiges größer als die existierende Versammlungsfläche sein. Zudem beziehen sich die Kosten ausschließlich auf die Herstellung der Fläche.

Projektskizze

- einfache wassergebundene Fläche
- Zufahrt über ehemalige Parkplatzzufahrt
- Abwasser (?) Strom (?)
- Nutzung der Grünflächen & Bäume
- Nutzung der Parkflächen (P&R, Parktaschen entlang Müllershörn)



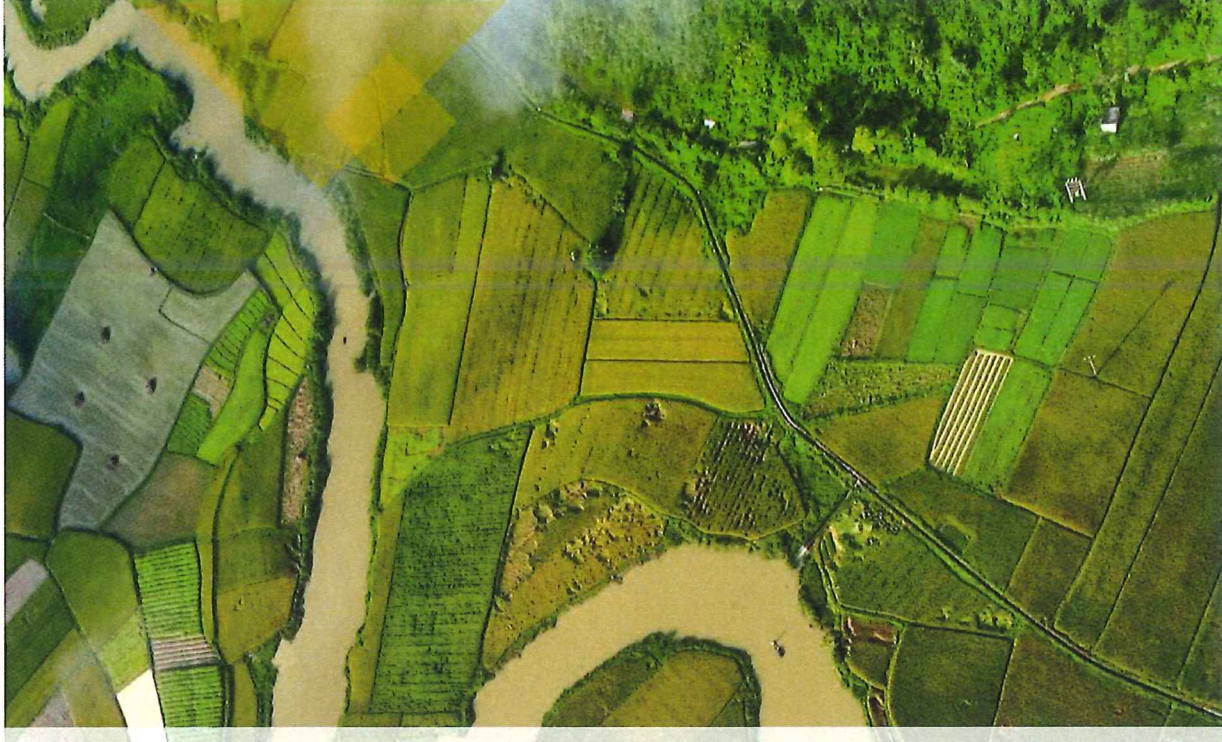


Warum brauchen wir das?

- Verschönerung der Brache im Dorfzentrum
- Testballon für Städtebauförderung
- Schaffung von Sicherheit
- Belebung des Zentrums
- Schaffung von Lebensqualität & Nachhaltigkeit

Finanzierung

- Regionalbudget Aktivregion Mittelholstein
- 20.000 € Bruttoinvestition
- 80% der förderfähige Kosten = max. 16.000 €
damit **nur 4.000 €** für die Gemeinde
- Bindungsfrist gering
- Fertigstellung bis 15.09.2023 & Antragsfrist
31.01.2023



Regionalbudget 2023 - Projektaufruf Antragsfrist 31. Januar 2023, 12 Uhr

Auch im Jahr 2023 wird den lokalen Aktionsgruppen in Schleswig-Holstein mit dem Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz ein ergänzendes Instrument zur Unterstützung von Kleinprojekten bei der Umsetzung ihrer integrierten Entwicklungsstrategie zur Verfügung gestellt. Das Budget beträgt maximal 200.000 EUR pro AktivRegion und muss seitens der AktivRegion im Jahr 2023 verausgabt und abgerechnet werden.

Es werden Projekte bis zu einer Gesamtinvestition von maximal 20.000 EUR brutto unterstützt. Die Förderquote beträgt 80 %. Der Mindestzuschuss beträgt für private und öffentliche Vorhabenträger 3.000 €. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

Antragsteller können sein

- ✓ Kommunen (Gemeinden, Gemeindeverbände)
- ✓ private Vorhabenträger, Körperschaften des öffentlichen Rechts

Die Projekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen bis zum **15.09.2023 umgesetzt** und abgerechnet sein. Der Verwendungsnachweis muss seitens des Projektträgers bis zu diesem Datum vollständig eingereicht sein.

Vollständige und rechtsschriftlich unterschriebene Projektanträge können in Papierform ab sofort bis zum 31.01.2023, 12 Uhr in der Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein eingereicht werden. Zusätzlich ist der Antrag mit sämtlichen Anhängen per Mail als PDF einzureichen.

Anträge, die später oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt!

LAG AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesheim

Telefon 04322/55 60 210 info@ar-mittelholstein.de

Außerufen sind Maßnahmen gemäß GAK Rahmenplan Förderbereich 1. Zweck der Förderung ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln unter Berücksichtigung:

- ✓ der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse, einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeflecken,
- ✓ der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutz,
- ✓ der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- ✓ der demografischen Entwicklung sowie
- ✓ der Digitalisierung

Die Maßnahmen sollen zu einer positiven Entwicklung der Agrarstruktur, zur Verbesserung der Infrastruktur ländlicher Gebiete und zu einer nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft beitragen.



Contra

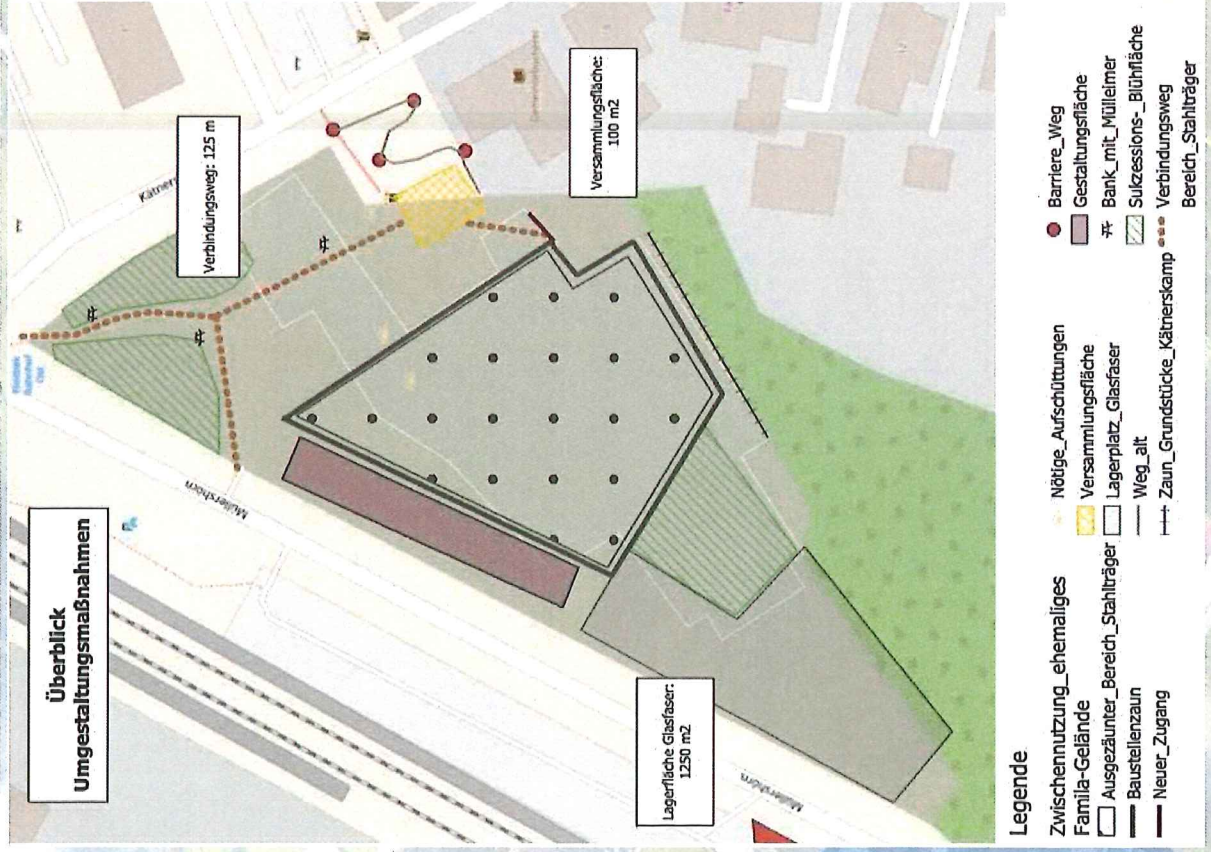
- Verwaltungsaufwand für den Bau
- Verwaltungsaufwand für Unterhaltung/ Betrieb
- Anschluss von Abwasser und Strom
- Auslastung durch Amtsfusion
- Zusage GOS
- Nachhaltigkeit

The background of the slide is a composite of two aerial photographs. The top half shows a lush green landscape with a river winding through it, surrounded by agricultural fields and some buildings. The bottom half shows a similar landscape but with a more prominent road and some buildings in the foreground.

Pro

- Angebot an die Bürger → Testballon für Bürger & Verwaltung
- Einbindung der bisherigen Projekte
- Belebung der Fläche
- Schaffung von Sicherheit (Ordnung schafft Ordnung)
- Schaffung von regionalen Angebotsflächen
- Steigerung der Nachhaltigkeit

Überblick Umgestaltungsmaßnahmen



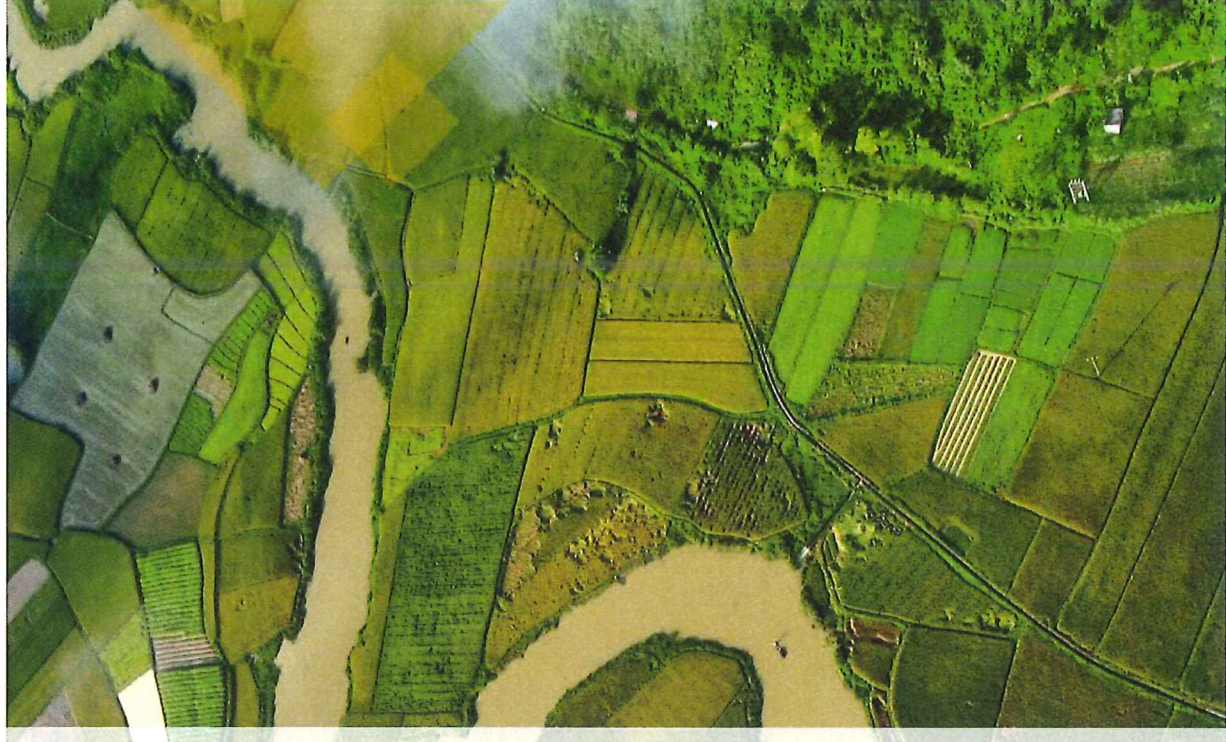
- Einbindung in das bestehende Projekt möglich

- Kein Konkurrenz

- Verbesserung des Angebotes auf der Fläche

- Ggf. können Bänke und Pflanzkübel über dieses Projekt beschafft werden

- Restbetrag 3.920/6.600 €



The background of the slide is a composite of two aerial photographs. The top half shows a lush green valley with a river winding through it, surrounded by dense forests. The bottom half shows a similar landscape but with more prominent agricultural fields and some buildings, possibly a village or farmstead, situated along the riverbank.

Historie

- Treffen mit Aktivregion Mittelholstein
(August 2022)
- Projekt der Verwaltung vorgestellt (Oktober 2022, Herren Brede, Blümke und BM)
- 2. Gespräch mit der Verwaltung (November 2022 Herr Blümke, Frau Böhnert)

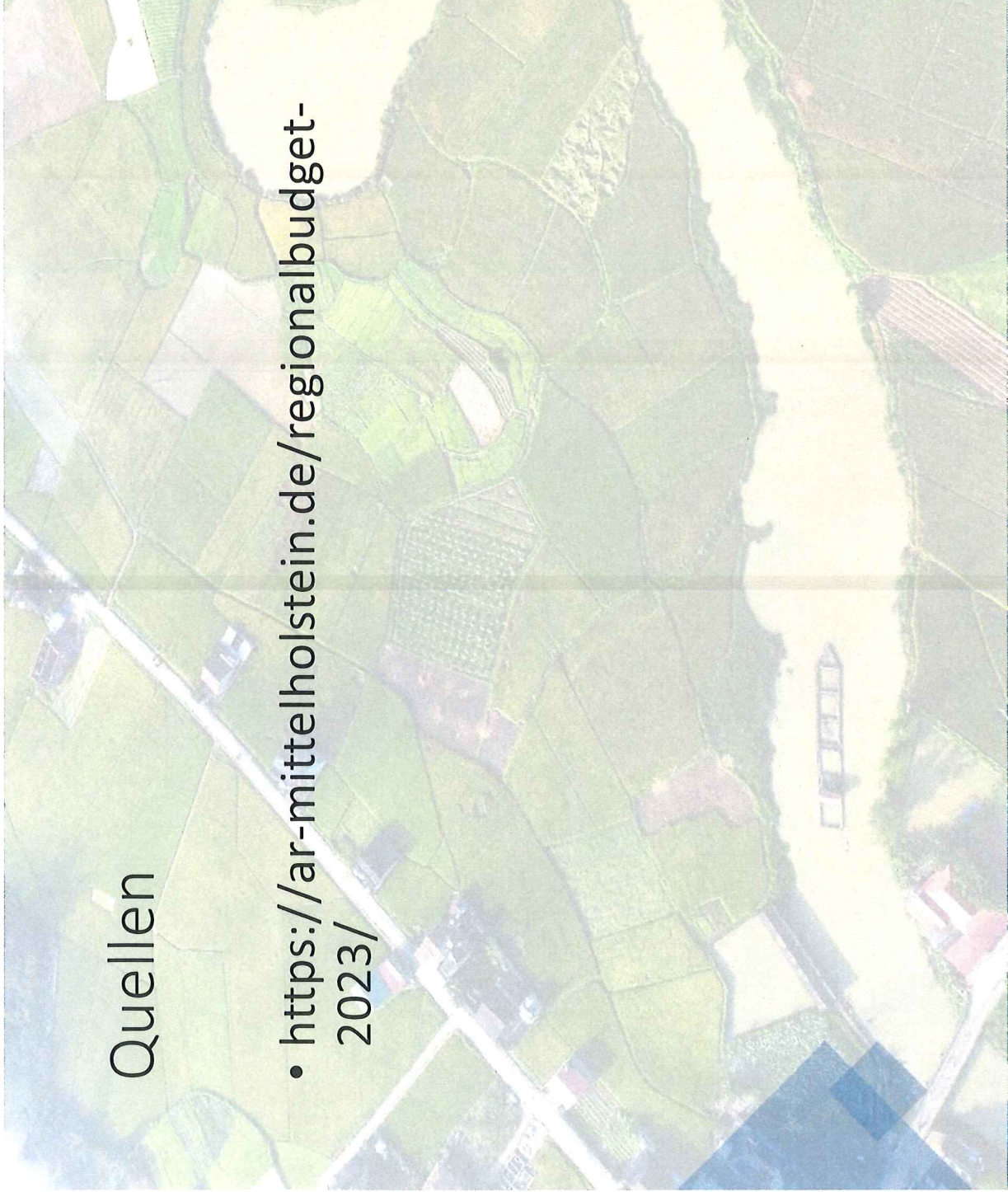
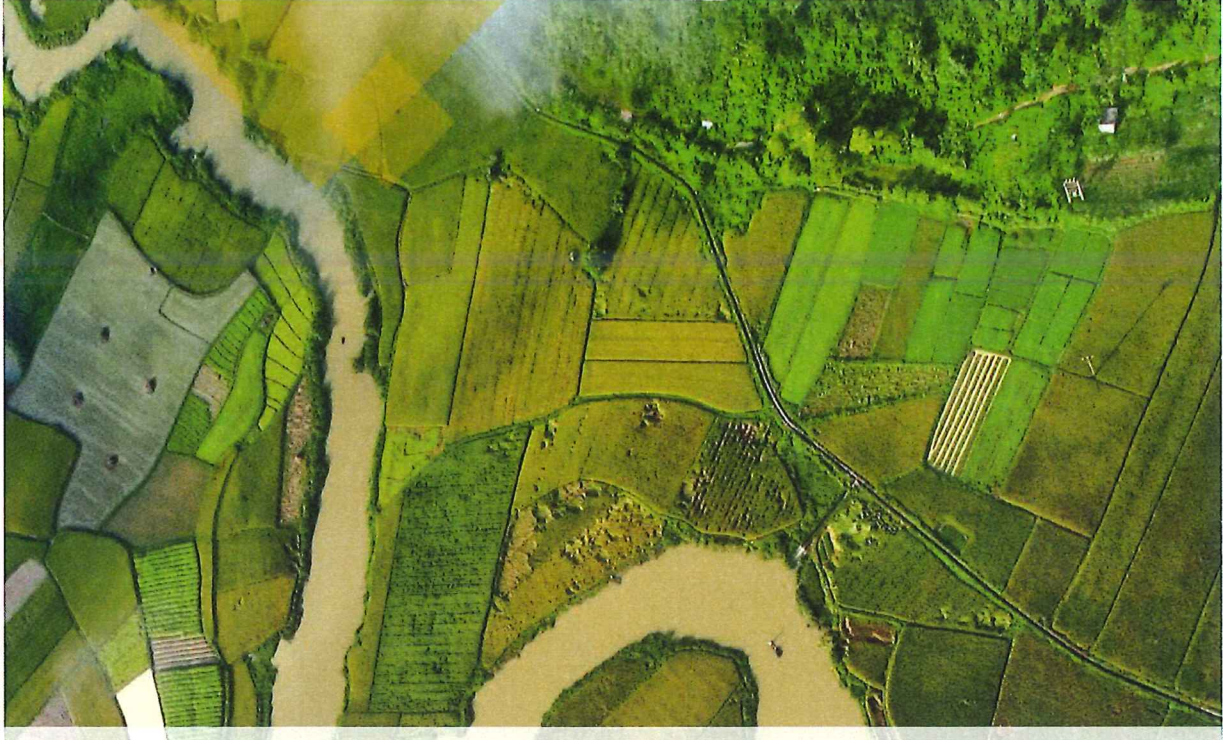
An aerial photograph of a river valley. The river flows from the top left towards the bottom right. The valley is filled with a patchwork of green agricultural fields, some of which are divided into smaller plots. A road or railway line runs along the right side of the river. In the bottom right corner, there are some buildings and a small cluster of trees.

Offene Punkte

- Beschlusslage
- Verschiebung HH
- Antragsunterlagen durch Bauamt

Quellen

- <https://ar-mittelholstein.de/regionalbudget-2023/>





Fragen? Lassen Sie uns gern diskutieren!



